

Veranstaltung: VLE Lehramtseinführung Förderpädagogik

Ausbildender: Christoph Schyma

wesentliche Modul-/Veranstaltungsinhalte Wie arbeite ich konkret mit den im Kerncurriculum vorgegebenen Inhalten und Kompetenzen?	• Kennenlernen und vertraut werden mit der Gruppe / Start in den Vorbereitungsdienst in positiver Lernatmosphäre • Reflexion der eigenen Bildungsbiografie • Recherche zur Ausbildungsschule anhand von Checklisten • Struktur sonderpädagogische Förderung: stationäres System – BFZ • Kennenlernen der rechtlichen Rahmenbedingungen der Arbeit an der Schule (Bildungs- und Erziehungsauftrag) • Erarbeitung von Beobachtungskategorien für Unterrichtshospitationen • Universal Design for Learning (UDL) • Prozessmodell zur Unterstützung der Unterrichtsentwicklung
angestrebter Kompetenzerwerb Wie arbeite ich konkret mit den im Kerncurriculum vorgegebenen Inhalten und Kompetenzen?	• Verständnis der Ausbildungsgruppe als Ressource • Sensibilisierung in Bezug auf Wahrnehmungs- und Reflexionskompetenz durch Bewusstmachung eigener Erwartungen und biographischer Hintergründe, das Wissen über rechtliche Rahmenbedingungen sowie den Austausch über erste Eindrücke und kriteriengeleitete Beobachtungen an der Ausbildungsschule • Erkennen von Lernbarrieren auf unterschiedlichen Ebenen und Wissen über didaktisch-methodische Handlungsstrategien (UDL) • Wissen über wichtige Elemente kompetenzorientierter Lehr- und Lernprozesse sowie erste Anwendung des Prozessmodells in der Planung einer Einheit
Entwicklungsprogression und Vertiefungsmöglichkeiten	• Die Veranstaltung findet zu Beginn des Vorbereitungsdienstes statt. Sie soll Orientierung bieten und Vertrauen schaffen für den konstruktiven fachlichen Austausch in der Seminargruppe. Deshalb wird teilnehmerorientiert auf situative und individuelle Bedarfe eingegangen. Durch die angebotenen fachlichen Inhalte wird zudem für den Aufbau von Wahrnehmungs- und Reflexionskompetenz im weiteren Verlauf der Ausbildung sensibilisiert.
Arbeit mit den Querschnittsthemen	• In allen Bereichen der Veranstaltung werden die Querschnittsthemen Bildungssprache Deutsch, Inklusion und Medienbildung berücksichtigt. Sie sind integraler Bestandteil der Ausbildung und fließen in die Methodik, Didaktik sowie in die Reflexion des Unterrichts ein.

Arbeit an / mit BHS	• Der Begriff der Beruflichen Handlungssituation wird ausführlich in den BRH-Sitzungen thematisiert und wird hier noch nicht explizit aufgegriffen. (Es sei denn, die LiV sollten das thematisieren.)
Arbeit mit dem Portfolio	• Die Arbeit mit dem Portfolio erfolgt durch mehrere direkte Impulse und Arbeitsaufträge. Die LiV entscheiden selbst, inwieweit diese Eingang in das eigene Portfolio finden. Es wird thematisiert, dass die Dokumentation der ersten Wahrnehmungen und Eindrücke eine wichtige Grundlage für weitere Reflexionsprozesse im Portfolio ist.
Anmerkungen:	